



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 378 823 A3**

⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 89123354.6

⑮ Int. Cl. 5: **H01F 3/00, H01F 1/153**

⑭ Anmeldetag: **18.12.89**

⑯ Priorität: **14.01.89 DE 3900946**

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**25.07.90 Patentblatt 90/30**

⑱ Benannte Vertragsstaaten:  
**DE FR GB IT NL SE**

⑲ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **03.04.91 Patentblatt 91/14**

⑳ Anmelder: **VACUUMSCHMELZE GMBH**  
Grüner Weg 37 Postfach 2253  
W-6450 Hanau 1 (DE)

㉑ Erfinder: **Binkofski, Johannes**

Gartenstrasse 38  
W-6458 Rodenbach (DE)  
Erfinder: **Grätzer, Dietmar**  
Königsberger Strasse, 21  
W-8756 Kahl (DE)  
Erfinder: **Herzer, Giselher, Dr.**  
Humperdinckweg, 2  
W-6450 Hanau (DE)  
Erfinder: **Hilzinger, Hans-Reiner, Dr.**  
Leipziger Strasse, 65  
W-6456 Langenselbold (DE)  
Erfinder: **Petzold, Jörg, Dr.**  
Varangeviller Strasse, 2  
W-6454 Bruchköbel (DE)

㉒ Magnetkern für einen Schnittstellen-Übertrager.

㉓ Im neuen digitalen Kommunikationssystem ISDN erfolgt die Übertragung zwischen dem Netzabschluß (2) und den Endgeräten (3) über die sogenannte S₀ - Schnittstelle durch Schnittstellenübertrager (6, 11). Da die Stromversorgung der Endgeräte zum Teil ebenfalls über diese Übertrager erfolgt, hat eine Stromunsymmetrie in den Leitungen (7, 8) bzw. (9, 10) eine Vormagnetisierung der Übertrager zur Folge. Die ISDN-Anforderungen an die Übertrager müssen somit auch bei einer Gleichstromvormagnetisierung erfüllt werden. Kompakte Übertrager mit einfacherem Wicklungsaufbau, die die ISDN-Anforderungen erfüllen, weisen als Magnetkernmaterial erfindungsgemäß eine amorphe Co-Basislegierung mit einer Permeabilität von mehr als 25 000 und weniger als 95 000 auf. Vorzugsweise enthalten die Magnetkerne neben Co im wesentlichen Fe und Mn mit einem Gesamtgehalt von 3 bis 8 Atom-% sowie Metalloide mit einem Anteil von 24 bis 29 Atom-% und wahlweise bis zu 15 Atom-% Ni sowie bis zu 1 Atom-% Mo, Cr und/oder Ni.

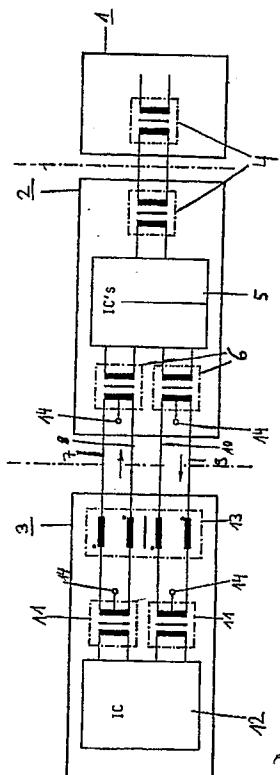


FIG. 1

EP 0 378 823 A3



Europäisches  
Patentamt

**EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT**

Nummer der Anmeldung

EP 89 12 3354

**EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE**

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrieff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
D, A	EP-A-0021101 (VACUUMSCHMELZE GMBH) * Anspruch 1 * * Seite 5, Zeilen 13 - 23 * * Seite 13, Zeilen 1 - 5 * -----	1-3	H01F3/00 H01F1/153
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 9, no. 193 (E-334)(1916) 09 August 1985, & JP-A-60 59708 (HITACHI KINZOKU K.K.) 06 April 1985, * das ganze Dokument * -----	1-3	
<p>RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)</p> <p>H01F</p>			

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

1	Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 06 FEBRUAR 1991	Prüfer DECANNIERE L.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelddatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	